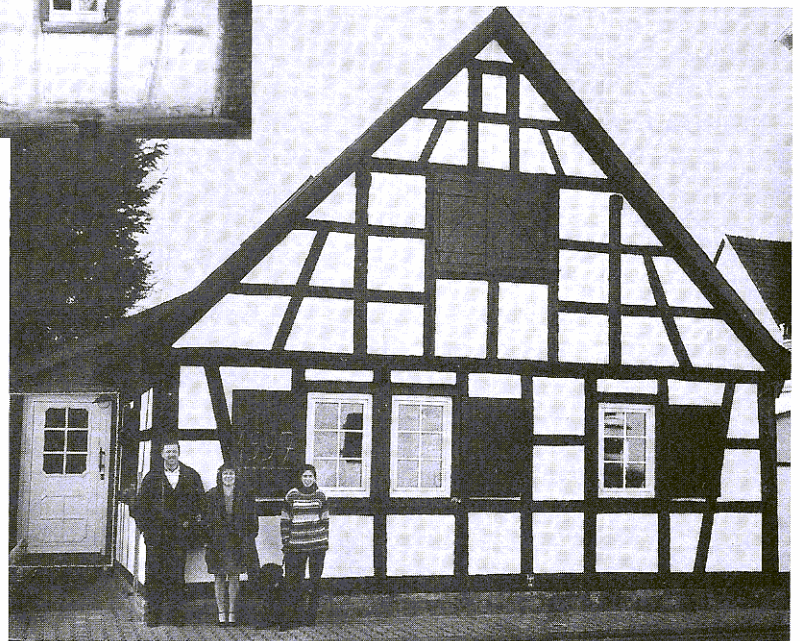
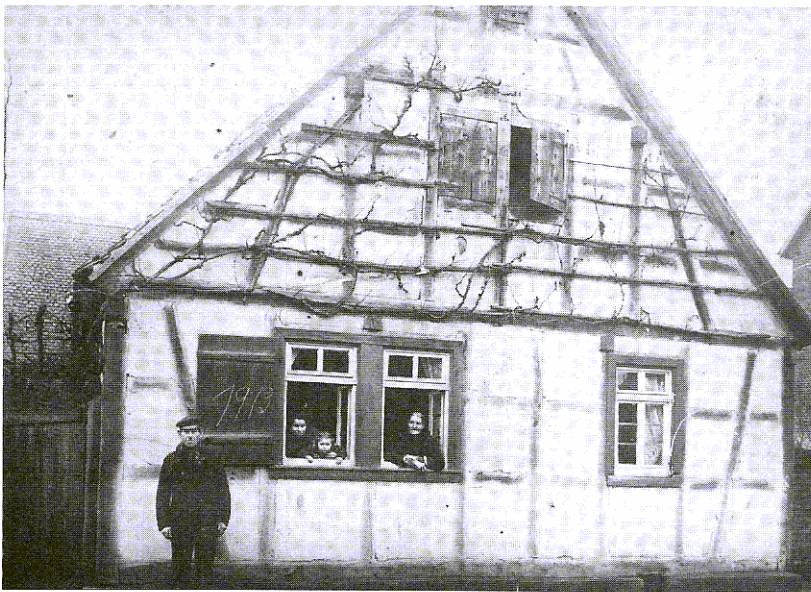


Heimatbrief

„ES BRINGT VIEL MEHR FREUDE; EIN ALTES HAUS ZU RENOVIEREN
ALS EIN NEUES ZU BAUEN - UND ES IST KAUM DOPPELT SO TEUER“
(Spruch während der Renovierung von D. Schulmeyer angebracht)



Das Bild von 1913 zeigt Johannes Petry, Marie Mischlich geb. Petry, Anna Mischlich und Marie Petry geb. Sensfelder, das aus dem Jahre 1997 Dieter, Rita und Yvonne Schulmeyer mit „Buddy“

Impressum:

Kontaktadressen:

Heimat- und Geschichtsverein Worfelden

Georg Engel, Georg-Klink-Straße 7, 64572 Worfelden, Telefon (0 61 52) 48 26

Heinz J. Sandner, Im Bachgrund 1 a, 64572 Worfelden, Telefon (0 61 52) 32 15

Gerold Arheilger, Oberdorf 8, 64572 Worfelden, Telefon (0 61 52) 41 38

Johannes Petry III. erzählt aus seinem Leben

Am 15. Januar 1936 feierte Johannes Petry in der Rappmühlenallee 9 [heute "An der Ölmühle"] seinen 92. Geburtstag. Bei einem Glas Rotwein erzählt er aus seinem Leben.

Als 7. Sprößling von acht Geschwistern geboren, taufte ihn der Groß-Gerauer Pfarrer Klotz. Worfelden bestand damals aus ganzen drei Straßen: Unterdorf, Oberdorf und Kuhgasse [An der Trift]. Mit Stroh gedeckte Häuser und besonders solche Stallungen sind ihm noch gut in Erinnerung geblieben. Im Jahre 1858 aus der Schule entlassen, fand er beim Bau der Eisenbahnstrecke Mainz - Darmstadt Arbeit für einen Tageslohn von 32 Kreuzern. [35 Kr. = 1 Reichsmark] Dafür mußte der Vierzehnjährige 12 Stunden am Tage arbeiten. Anschaulich schildert Johannes Petry die Einweihung der Bahnstrecke, wie das geschmückte Züglein angefahren kam, und schon Tage vorher die Einwohner der umliegenden Ortschaften zum Bahndamm gepilger waren, um dieses Wunder auf keinen Fall zu verpassen.

Im Jahre 1859 half er dann beim Bahnbau Mainz-Frankfurt. Sein Arbeitsplatz war an der Bauschheimer Kieskaute, wo er den Kies in die Materialwagen schippte. In aller Frühe machte er sich zu Fuß auf den Weg nach Bauschheim, wo er elf Stunden schwer arbeiten mußte und sich am Abend wieder auf den Heimweg nach Worfelden begab. Das waren an jedem Tag 11 Stunden Arbeit und 5 Stunden Fußweg. Die Bahnarbeiten wurden von der Firma Hummel/Bauschheim ausgeführt, deren Besitzer im Volksmund auch "der Bahnkönig" genannt wurde. 1860/61 arbeitete Johannes Petry beim Bau der Brücke von Mainz nach Kastell.

Im Jahre 1869 heiratete er Katharina Engel, die ihm sechs Kinder schenkte, von denen an seinem 92. Geburtstag noch drei lebten.

Nun betrieb er Landwirtschaft und arbeitete im Winter als Holzmacher. Beim Bauern konnte man am Tag 12 bis 14 Kreuzer verdienen, wofür man einen Laib Brot oder ein Pfund Fleisch bekam.

Allgemein bekannt und des öfteren zu Hilfe geholt wurde Johannes Petry bei Viehkrankheiten, in deren Bekämpfung er eine reiche Erfahrung besaß. Um die Viehhalter gegen Schäden abzusichern, gründete er eine "Rindviehversicherungsgesellschaft" sowie den "Pferdeversicherungsverein Worfelden". Diese von seiner Weitsicht zeugende Initiative bewahrte viele Bauern vor größeren Verlusten.



Das "Goldene Paar" Johannes Petry mit seiner zweiten Ehefrau Marie

Einfach und schlicht war das ganze Leben der damaligen Zeit. An Festlichkeiten kannte man lediglich die Kirchweih, die aber nur am Sonntag gefeiert wurde. Sonntags ein Kartenspiel, dazu ein Schoppen Apfelwein zu 4 Kreuzern war sonst das einzige Vergnügen.

Nach dem Tode seiner Frau verheiratete sich Johannes Petry 1886 mit Marie Sensfelder aus Büttelborn und mit ihr, seiner zweiten Ehefrau, konnte er gar - wohl als das älteste Ehepaar des Kreises Groß-Gerau - noch die Goldene Hochzeit feiern.

[Quelle:HZ aus dem Jahre 1936]

Heimat- und Geschichtsverein Worfelden

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft die Arbeit des Heimat- und Geschichtsvereins Worfelden unterstützen.

Name.....

Wohnort.....

Straße.....

Geburtsdatum.....

Ich erkläre mich einverstanden, daß der jährliche Beitrag in Höhe von DM 12.- von meinem Konto abgebucht wird.

Geldinstitut.....

Bankleitzahl.....

Kontonummer.....

....., den.....19.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift)

Kontaktadressen: Georg Engel, Georg-Klink-Straße 7 ☎ 4826
Heinz J. Sandner, Im Bachgrund 1 ☎ 3215
Alfred Engel, Unterdorf 43 ☎ 3621

Im Worfelden Kreis
Worfelden, Oberdorf, Am Bau Tisch, Am Bau Almüßeln,
Gulmstorf, Dörfling, Mühlstorf, Lohmühle, Am
Gartenweg, Pfaffenmühle, Steinweg - Baumstorf,
Im Erlengrund, Georg-Klink - Worfelden, Am Gießbühnen-
weg, Dörfling, Wolfstorf, Wilmstorf, Emil-Gin-
ken - Worfelden, Im Bachgrund, Oberdorf, Mühlstorf =
mühle, Dörfling, Im Erlengrund, Lohmühle, Dörfling,
Lohmühle, Wilmstorf, Dörfling, Lohmühle, Dörfling =
Worfelden, Dörfling, Lohmühle Worfelden, Wilmstorf W.,
Im Bachgrund W., Am Bau Georg-Klink, Am Bau
Zufriedenheit, Im Bau Dörfling, Dörfling, Am Bau,
Im Erlengrund, Im Erlengrund, Im Worfelden, Gieß-
bühnen - Dörfling - Worfelden, Mühlstorf - Dörfling - W.,
Dörfling - und Dörfling, Im Erlengrund

